



Natura 2000 Bayern

Dokumentation der FFH-Verträglichkeitsabschätzung (FFH-VA)

Wichtige Erläuterungen

Dieses Formblatt dient zur Dokumentation für die verfahrensführende Behörde, ob eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) erforderlich ist oder ob auf eine weitergehende Prüfung verzichtet werden kann.

Hat die verfahrensführende Behörde, z.B. in eindeutig gelagerten Fällen, ohnehin eine FFH-VP in Auftrag gegeben, kann auf die Ausfüllung dieses Formblatts verzichtet werden.

Im Rahmen einer FFH-VA ist in der Regel kein besonderer Detaillierungsgrad erforderlich. Für eine FFH-VA sind ausschließlich vorhandene Grundlagen (z.B. Standarddatenbogen, Schutzgebietsverordnung, Managementpläne, Biotopverbundplanung) heranzuziehen.

Es ist **überschlägig** zu klären, ob Erhaltungsziele eines Natura 2000-Gebietes betroffen sein können und ob erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele **möglich** sind. Die FFH-VA führt zu der Feststellung, dass erhebliche Beeinträchtigungen entweder offensichtlich aufgrund der eindeutigen Sachlage auszuschließen sind und eine FFH-VP damit entfällt oder dass eine FFH-VP durchzuführen ist, weil erhebliche Beeinträchtigungen anhand objektiver Umstände nicht ausgeschlossen werden können.

Im Rahmen der FFH-VA sind auch Vorhaben einzuschätzen, die außerhalb bzw. in der Umgebung eines Natura 2000-Gebietes liegen. Die Verträglichkeit eines Projektes im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen (Summationswirkung) ist zu berücksichtigen.

Die Klärung der Erheblichkeit von Beeinträchtigungen sowie die genaue Ermittlung von Art und Umfang von erheblichen Beeinträchtigungen ist ausschließlich Gegenstand der FFH-VP!

A Grundinformation			
Name des Projektes oder Plans	SO „Freiflächenphotovoltaikanlage Gemachmühle“		
Natura 2000-Gebiet	Nr. 8142-372.14	Name Oberes Surtal und Urstromtal Höglwörth	FFH oder/und SPA FFH-Gebiet
Kurze Beschreibung des Projektes oder Plans	<ul style="list-style-type: none"> - Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage - Entwicklung von Ausgleichsflächen 		
Vorliegende Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan - Umweltbericht - Geotechnische Stellungnahme (Baugrunderkundung) - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Fledermäuse) - Naturschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) zum Vorhaben - Flächennutzungsplanänderung 		
Vorhabensträger (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)	Greenovative GmbH Fürther Str. 252 90429 Nürnberg FON: 0911/13137470 E-Mail: info@greenovative.de		
Genehmigungsbehörde	Landratsamt Berchtesgadener Land		
Naturschutzbehörde	Untere Naturschutzbehörde Berchtesgadener Land		

B Durch das Vorhaben <i>betroffene</i> Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/Schutzzweck			
EU-Code	LRT/Arten	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen

6510	Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
6520	Berg-Mähwiesen	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
7210*	Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> und Arten des Caricion <i>davallianae</i>	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
7220*	Kalktuffquellen (Cratoneurion)	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
7230	Kalkreiche Niedermoore	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
9130	Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)	Baubedingt: Störung und Emissionen	Durch Vermeidungsmaßnahmen sind mögliche Beeinträchtigungen voraussichtlich unerheblich.
91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	Baubedingt: Störung und Emissionen	Nicht in Nähe des Untersuchungsgebietes; erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)	Baubedingt: temporäre Störung durch Erstellung Leitungsgraben Anlagenbedingt: Aufwertung der Wiesenfläche und des Böschungsbereiches durch extensive Bewirtschaftung	Gemäß der durchgeführten Bestandserfassung im Jahr 2024 wurde die Art entlang der Straßenböschung am südlichen Rand des Untersuchungsgebietes nachgewiesen. An der Straßenböschung ist an mehreren Wuchsstandorten der Große Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>) zu finden. Im Bereich der Böschung werden keine Modultische errichtet. Eingriffe in die

			<p>Straßenböschung erfolgen durch die Erstellung eines Leitungsgrabens. Durch Vermeidungsmaßnahmen sind mögliche Beeinträchtigungen voraussichtlich unerheblich.</p>
1193	<p>Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)</p>	<p>Baubedingt: Störung Anlagenbedingt: Aufwertung der Wiesenfläche durch extensive Bewirtschaftung</p>	<p>Gemäß der durchgeführten Bestandserfassung im Jahr 2024 wurden keine Individuen im Untersuchungsgebiet vorgefunden. Das untersuchte Gebiet besitzt keine Lebensraumeignung, da sich kein Laichgewässer im Untersuchungsgebiet befindet. Erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen.</p>
1059	<p>Heller Wiesenknopf- Ameisenbläuling (<i>Maculinea teleius</i>)</p>	<p>Baubedingt: Störung Anlagenbedingt: Aufwertung der Wiesenfläche und des Böschungsbereiches durch extensive Bewirtschaftung</p>	<p>Gemäß der durchgeführten Bestandserfassung im Jahr 2024 wurden keine Individuen im Untersuchungsgebiet vorgefunden. Grundsätzlich ist die Straßenböschung am südlichen Rand als Lebensraum geeignet. Durch Vermeidungsmaßnahmen sind mögliche Beeinträchtigungen voraussichtlich unerheblich.</p>
1044	<p>Helm-Azurjungfer (<i>Coenagrion mercuriale</i>)</p>	<p>Baubedingt: Störung Anlagenbedingt: Aufwertung der Wiesenfläche durch extensive Bewirtschaftung</p>	<p>Gemäß der durchgeführten Bestandserfassung im Jahr 2024 wurden keine Individuen im Untersuchungsgebiet vorgefunden. Das untersuchte Gebiet besitzt keine Lebensraumeignung. Erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen.</p>


1065	Skabiosen-Scheckenfalter (Euphydryas aurinia)	Baubedingt: Störung Anlagenbedingt: Aufwertung der Wiesenfläche durch extensive Bewirtschaftung	Gemäß der durchgeführten Bestandserfassung im Jahr 2024 wurden keine Individuen im Untersuchungsgebiet vorgefunden. Das untersuchte Gebiet besitzt keine Lebensraumeignung. Erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen.
1903	Sumpf-Glanzkrout (Liparis loeselii)	Baubedingt: Störung und Emissionen	Gemäß der durchgeführten Bestandserfassung im Jahr 2024 wurde kein Sumpf-Glanzkrout im Untersuchungsgebiet vorgefunden. Das untersuchte Gebiet besitzt keine Lebensraumeignung. Erhebliche Beeinträchtigung ausgeschlossen.

C Summationswirkung

Ist das geplante Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet, die für die Erhaltungsziel/Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile des Natura 2000-Gebietes offensichtlich oder möglicherweise erheblich zu beeinträchtigen?

LRT/Arten	Projekt/Plan	Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt)	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen
/	/	/	/

D Ergebnis	
Aufgrund der oben durchgeführten FFH-VA sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele auszuschließen	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszeilen verträglich
<input type="checkbox"/> nein	FFH-VP erforderlich
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der oben durchgeführten FFH-VA konnte keine eindeutige Klärung der Auswirkungen auf die Erhaltungsziele herbeigeführt werden; es verbleiben Zweifel	FFH-VP erforderlich

Die FFH-VA wurde durchgeführt	
am 02.12.2024	von Lucia Saller (B.Sc. Biologie)
Unterschrift 	

Die FFH-VA wurde an die uNB zur Eingabe in die VA/VP-Datenbank weitergegeben	
am	von
Unterschrift	